

Neues aus dem Wirtschaftsleben



Seit 60 Jahren beliefert die Kulmbacher Mönchshof Bräu das „Goldene Lamm“ in Schmidmühlen. Unser Bild zeigt (v.li.) den Gebietsverkaufsleiter der Mönchshof Bräu Herbert Goldschadt, Ewald Altenbuchner, Michael Altenbuchner, Elfriede Altenbuchner und Klaus Altenbuchner.
Foto: Böhm

Jubiläum beim „Goldenen Lamm“ in Schmidmühlen 60 Jahre Zusammenarbeit mit der Kulmbacher Mönchshof Bräu

Schmidmühlen (abp). „Probiert und treu geblieben“ ist das Motto der Familie Elfriede und Ewald Altenbuchner aus Schmidmühlen. In ihrem Gashof „Goldenes Lamm“ werden seit nunmehr sechzig Jahren Gersesäfte der Mönchshof Bräu aus der Biersstadt Kulmbach ausgeschenkt.

Damals hatte sich im Jahr 1950 hatte sich die Familie Espach nach Aufgabe der Braurechte und dem Bierbraubetrieb in der örtlichen Kommunbrauerei für die Kulmbacher Mönchshof Bräu entschieden. Diese Tradition im „Goldenen Lamm“, die bis jetzt sehr erfolgreich fortgeführt wird.

Mit einer Laudatio verband der Gebietsverkaufsleiter Gastronomie Herbert Goldschadt von der Kulmbacher Brauerei dieses heutzutage schon seltene Jubiläum von Treue und Verlässlichkeit mit dem Dank seiner Brauerei an die Familie Altenbuchner. Dazu überreichte er die Ehrenurkunde zum 60-jährigen Jubiläum dieser „gewachsenen“ Geschäftsverbindung als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung der Kulmbacher Mönchshof Bräu an

die Familie Altenbuchner. Die Wirtsleute Elfriede und Ewald Altenbuchner sowie ihren beiden Söhne Michael Altenbuchner und Klaus Altenbuchner erhielten außerdem den Ehrenkrug des Brauhauses.

Der Gasthof „Goldenes Lamm“ in Schmidmühlen mit seinen Fischspezialitäten, mit Wildgerichten und bodenständiger Oberpfälzer Kost zählt in der Region zu den Traditionsgastwirtschaften. Gerade in den letzten Jahren hat sich das Goldene Lamm auch zu einer gerne genutzten Einkehr für die Radfahrer entwickelt, die vom Frühjahr bis in den späten Herbst auf ihre Tour über den „Fünf-Flüsse-Radweg“ durch Schmidmühlen kommen.

